



Oberstufe

# Rosenau News

Nr. 1 / 2025-26

## AGENDA

**Freitag, 26. September 2025**

Schulschluss vor Herbstferien 15.20 Uhr

**Montag, 20. Oktober 2025**

Schulbeginn nach Herbstferien

**Donnerstag, 30. Oktober 2025**

3. OS Elternabend SPA 19.00 Uhr

**Freitag, 31. Oktober 2025**

Schulschluss vor Allerheiligen 15.20 Uhr

**Donnerstag, 13. November 2025**

1. OS Nationaler Zukunftstag

**Montag, 17. November 2025**

Elternforum, Schulhaus Buechenwald  
19.45 Uhr

**Donnerstag, 20. November und Freitag,**

**21. November 2025**

Elternbesuchstage

**Montag, 24. November 2025**

Chläuslermontag, schulfrei

**Freitag, 19. Dezember 2025**

Schulschluss vor Weihnachtsferien  
12.00 Uhr

**Montag, 5. Januar 2026**

Schulbeginn nach Weihnachtsferien

## Licht am Velo

Die Tage werden kürzer, die Schulwege dunkel. Licht am Velo erhöht die Sicherheit. Denn: *Helle Köpfe sieht man auch im Dunkeln!* Also: **Licht an, Helm auf!** Allen Lernenden der Rosenau eine sichere Fahrt!



## Zum Schuljahresbeginn

Geschätzte Eltern

In dieser Ausgabe der Rosenau-NEWS stellen wir Ihnen unter anderem mehrere Personen vor. Besonders erwähnenswert ist, dass wir auf den Start des aktuellen Schuljahres wiederum hervorragende neue Lehrpersonen gewinnen konnten. Eine gute und enge Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule St. Gallen, ein einzigartiges Schulmodell und ein engagiertes Lehrerteam erkenne ich als wichtige Gründe hierfür. Nur mit guten und motivierten Lehrpersonen lässt sich eine gute Schule realisieren. In Zeiten von knappem Lehrpersonal ist es deshalb sehr erfreulich, dass sich die Oberstufe Gossau hervorragend behaupten kann.

Nach den Sommerferien sind wir zum vierten Mal mit unserem einzigartigen Schulmodell gestartet. Nach wie vor interessieren sich andere Schulen und Bildungsinstitutionen aus der ganzen Deutschschweiz für unser Oberstufenmodell. Wesentlich für uns sind aber die Meinungen jener Menschen, welche tagtäglich an unserer Schule lernen und lehren sowie die Meinung der Eltern unserer Schülerinnen und Schüler. Inzwischen sind die Ergebnisse der externen Evaluation der Universität Zürich eingetroffen. Diese sind sehr erfreulich. Die Zusammenarbeit mit dem Kinderspital Zürich zeigt zusätzlich,



dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Anlässlich des Elternforums vom 17. November 2025 wird Ihnen Frau Dr. Susanne Ender vom Institut für Erziehungswissenschaften der Universität Zürich die Ergebnisse der externen Evaluation präsentieren. Frau Dr. Joëlle Albrecht wird Ihnen wichtige Erkenntnisse aus einer Forschungsarbeit, an welcher sich die Oberstufe Gossau beteiligt hat, vermitteln. Reservieren Sie sich diesen Abend. Eine Einladung erhalten Sie zu gegebener Zeit.

Freundliche Grüsse

Roger John, Schulleiter

## Lehrpersonen der Rosenau



### Obere Reihe, von links nach rechts:

Noemi Nesci, Gaby Hämmerli, Luca Leuthold, Linda Hutter, Sabin Aepli, Lewin Sutter, Simon Boulter, Roger John, Barbara Huser, Cyrill Schönenberger, Samuel Grab, Luca Borrer, Laura Alig, Cordula Rieser, Brigitte Strotz

### Untere Reihe, von links nach rechts:

Sandra Schönenberger, Marco Süess, Anja Lassig, Stefanie Haas, Basil Ruggle, Stefanie Te-Kaat, Danielle Brugger, Luana Oderbolz, Norine Sutter, Martina Berchtold, Julia Rosenberger, Jana Hochreutener, Vincenzo Merolillo



Oberstufe

Gossau

Besuchen Sie uns auf unserer offiziellen Website!

[www.oberstufegossau.ch](http://www.oberstufegossau.ch)



## Neue Lernteams



Lernteams 1ra und 1rb, Laura Alig

Roger John zum Schuljahresbeginn Titelseite

Lehrpersonen der Rosenau / Neue Lernteams Seiten 2-3

Neue Lehrpersonen Seiten 4-5

Schulsozialarbeit Seite 6

3. OS im MobilLab Seite 7

BesoWo Seiten 8-11

2. OS SwissSkills / Zuverlässigkeitsdiplome Seite 12



### Zeitumstellung am 26. Oktober

Die Zeit dreht zurück - eine Stunde mehr Schlaf, aber auch eine Stunde früher dunkel!



OZ Rosenau

35

Beiträge

380

Follower

4

Gefolgt

Besuchen Sie unseren Instagram Account!



### Impressum

**Herausgeber und Redaktion:**  
Oberstufenzentrum Rosenau,  
9200 Gossau

**Kontakt:**  
[noemi.nesci@schulegossau.ch](mailto:noemi.nesci@schulegossau.ch)



Die Oberstufe Rosenau ist eine Schuleinheit der Schule der Stadt Gossau.

## Neue Lernteams



Lernteams 1sa und 1sb,  
Vincenzo Merolillo



Lernteams 1sc und 1sd,  
Samuel Grab



Lernteams K7 und K8,  
Cyrill Schönenberger

## Neue Lehrpersonen am OZ Rosenau

**Name:** Martina Berchtold

**Drei Sätze über mich:** Sport und Bewegung in der freien Natur sind mein Ausgleich - sei es mit dem Fahrrad, Klettern oder beim Wandern. Leckeres Essen aus dem Garten zubereiten, neue Rezepte ausprobieren oder einfach Geniessen ist eine meiner Leidenschaften. Am meisten jedoch erfüllt es mich, Zeit mit meinen Herzensmenschen zu verbringen.



**So lange arbeite ich als Lehrperson:** Seit April 2025 😊

**Fächer, die ich unterrichte:** Mathematik und NuT

**Das gefällt mir an meinem Beruf:** Dass jeden Tag etwas Überraschendes passiert.

**Meine Lieblingsserie:** Game of Thrones

**Drei Dinge, die ich auf eine einsame Insel mitnehme:** Notizbuch und Stift, meinen kuscheligen Schlafsack und eine Bialetti

**Kaffee oder Tee?** Kaffee

**Süss oder herzhaft?** Herzhaft

**Sommer oder Winter?** Alle Jahreszeiten, die Abwechslung macht

**Berge oder Meer?** Berge, da ist das Freiheitsgefühl grösser.

**Fächer, die ich unterrichte:** Deutsch, Englisch, RZG und WAH.

**Das gefällt mir an meinem Beruf:** Die Arbeit mit Menschen schätze ich und ich erachte es als ein Privileg, mit den Jugendlichen zusammenzuarbeiten und ihnen bei ihrem Lebensweg zur Seite zu stehen.

**Mein Lieblingsfilm / meine Lieblingsserie:** Herr der Ringe oder Vikings.

**Drei Dinge, die ich auf eine einsame Insel mitnehme:** Ein Taschenmesser, ein Feuerstein und einen Wasserfilter.

**Kaffee oder Tee?** Espresso oder Mate.

**Süss oder herzhaft?** Lieber herzhaftes Snacks unter der Woche und am Wochenende etwas Süßes.

**Sommer oder Winter?** Definitiv Sommer.

**Berge oder Meer?** Ich brauche beides in meinem Leben. Abwechslung schadet nie.

**Name:** Luca Borrer

**Drei Sätze über mich:** Ich bin sportsbegeistert und koche für mein Leben gern. In der Freizeit trifft man mich z.B. in der Boulderhalle, auf einer Velotour, im Fit- und Wellness, an einem Bergsee oder bei einem FCSG Spiel. Ferien mache ich am liebsten in einem Camper.



**So lange arbeite ich als Lehrperson:** Seit 2021

**Fächer, die ich unterrichte:** Mathematik, Englisch, RZG, Sport, ERG und BO

**Das gefällt mir an meinem Beruf:** Den Jugendlichen wertvolle Dinge mit auf den Weg zu geben und viele Aha-Momente zu kreieren und zu beobachten.

**Mein Lieblingsfilm:** Die Brücke

**Drei Dinge, die ich auf eine einsame Insel mitnehme:** Meinen E-Reader, eine Fischeroute und Sonnencreme

**Kaffee oder Tee?** Kaffee!

**Süss oder herzhaft?** Salziger Apéro

**Sommer oder Winter?** Sommer

**Berge oder Meer?** Wandern in den Bergen, Surfen am Meer



**Name:** Lewin Sutter

**Drei Sätze über mich:** Nach meinem Studium der Rechtswissenschaften und dem Militärdienst im In- und Ausland wurde es für mich Zeit, nach einer neuen Herausforderung zu suchen. Wenn ich nicht unterrichte oder arbeite für mein PHSG-Studium erledige, findet man mich im Gym, in der Natur, am Lesen oder in der Küche. Ich folge dem Motto: «Jeder hat etwas Wertvolles, was man der Welt zurückgeben kann.»

**So lange arbeite ich als Lehrperson:** Seit meinem Studienbeginn im September 2023 habe ich immer wieder Stellvertretungen erteilt. Meine erste Fixanstellung habe ich seit diesem Sommer.

## Neue Lehrpersonen am OZ Rosenau



**Name:** Jana Hochreutener

**Drei Sätze über mich:** Wenn ich nicht gerade in der Schule bin, trifft man mich oft in einer Sporthalle - als Unihockeyspielerin, Schiri, Materialwartin oder als Zuschauerin. Ich bin ein absoluter Katzenfan und gehe gerne in den Europapark. Da ich asiatische Wurzeln habe, werde ich oft jünger eingeschätzt als ich bin.

**So lange arbeite ich als Lehrperson:** Während meines Studiums an der PHSG durfte ich viele Lektionen an der Rosenau übernehmen. Da ich das Studium im Sommer abgeschlossen habe, arbeite ich nun Vollzeit hier an der Schule.

**Fächer, die ich unterrichte:** Englisch, Französisch und WAH

**Das gefällt mir an meinem Beruf:** Die Arbeit mit den Jugendlichen sowie Kreativität und Vielseitigkeit.

**Meine Lieblingsserie:** Gilmore Girls

**Drei Dinge, die ich auf eine einsame Insel mitnehme:** Sonnencreme, Wasser, Snacks

**Kaffee oder Tee?** Tee

**Süss oder herzhaft?** Süsses

**Sommer oder Winter?** Sommer

**Berge oder Meer?** Meer

**Name:** Samuel Grab

**Drei Sätze über mich:** Ich bin ein sehr neugieriger Mensch, der sich gerne über Neues informiert. Ich bin ein begeisterter Autofreak, liebe Karten und Geschichte und bin passionierter Gamer. Ich lebe in der Stadt St. Gallen und bin immer wieder in guten Restaurants anzutreffen.



**So lange arbeite ich als Lehrperson:** Seit Beginn 2025

**Fächer, die ich unterrichte:** Deutsch, Englisch, Französisch, BO, ERG, RZG & Sport

**Das gefällt mir an meinem Beruf:** Die Arbeit mit Jugendlichen; ihnen zuhören, sie versuchen zu verstehen, und ihnen dabei zu helfen, in dieser doch komplizierten Welt

besser zurechtzukommen.

**Mein Lieblingsfilm:** Lord of the Rings (im Original)

**Drei Dinge, die ich auf eine einsame Insel mitnehme:** Ein Survival-Handbuch, eine Kiste mit Fantasy-Büchern und einen solarbetriebenen iPod mit einem Terrabyte Musik.

**Kaffee oder Tee?** Wasser!

**Süss oder herzhaft?** Beides bitte, möglichst oft...

**Sommer oder Winter?** Winter, da ich die Piste liebe und eh schon immer schnell zu warm habe.

**Berge oder Meer?** Berge, siehe oben



**Name:** Marco Süess

**Drei Sätze über mich:** Ich verbringe am liebsten Zeit mit meiner Familie, gerne auch in der Natur. Sportlich bin ich besonders im Brazilian Jiu Jitsu aktiv - einem Kampfsport ohne Schläge und Tritte, der Technik und Körperbeherrschung vereint. Ich bin offen, neugierig, interessiere mich für Menschen und entdecke gerne Neues.

**So lange arbeite ich als Lehrperson:** Ich habe nach meinem Studienabschluss in Sirnach unterrichtet, also insgesamt 9 Jahre. Weil ich in Herisau wohne, habe ich nach einer Arbeitsstelle in der Nähe gesucht, um den Arbeitsweg mit dem Velo zurücklegen zu können

**Fächer, die ich unterrichte:** Englisch, Deutsch und RZG. Zudem habe ich die Lehrbefähigung in Sport.

**Das gefällt mir an meinem Beruf:** Ich schätze es sehr, Jugendliche auf ihrem Weg ins Erwachsenenleben zu begleiten, ihre persönliche Entwicklung mitzuerfolgen und ihre Fortschritte zu erleben. Der Beruf ist ausgesprochen vielseitig - kein Tag gleicht dem anderen. Es wird nie langweilig.

**Meine Lieblingsserie:** Die Sopranos

**Drei Dinge, die ich auf eine einsame Insel mitnehme:** Meine Familie, ein gutes Buch, eine Hängematte

**Kaffee oder Tee?** Kaffee

**Süss oder herzhaft?** Süsses

**Sommer oder Winter?** Sommer

**Berge oder Meer?** Berge

## Schulsozialarbeit (SSA) Gossau

Das Ziel der Schulsozialarbeit ist es, Schülerinnen und Schüler im (Schul-) Alltag bei ihrer individuellen persönlichen Entwicklung und der Erarbeitung von Lösungen für diverse Problemstellungen zu unterstützen. Unsere Beratung beruht auf Freiwilligkeit und ist kostenlos. Das Angebot richtet sich an Kinder, Eltern, Lehrpersonen und die Schulleitung. Die Schulsozialarbeit Gossau untersteht der Schweigepflicht und ist eine unabhängige Fachstelle der Stadt.

### Ihre Schulsozialarbeiterin



#### Monica Giezendanner

Verheiratet, Mutter von zwei Töchtern im Alter von 17 und 24 Jahren

#### Qualifikationen und Funktionen

- ◆ Sozialarbeiterin FH
- ◆ zertifizierte Mediatorin
- ◆ zertifizierte Sexualpädagogin
- ◆ Bereichsleitung SSA Gossau

#### Beruflicher Hintergrund

Leiterin Fachstelle Kinder und Jugend, Familienberatung mit Schwerpunkt Paarberatung, Fachmitarbeiterin in einer Suchtfachstelle sowie Mitarbeit in einer Sonderschule

### Erreichbarkeit:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag während Bürozeiten



079 323 66 07 / [monica.giezendanner@stadtgossau.ch](mailto:monica.giezendanner@stadtgossau.ch)

## Die 3. OS im MobilLab in St. Gallen



Von Montag bis Mittwoch hatte die 3. Oberstufe die Gelegenheit, das MobilLAB an der Pädagogischen Hochschule in St. Gallen zu besuchen. Das MobilLAB ist ein mobiles Schülerlabor, das naturwissenschaftliche Themen auf spannende und interaktive Weise vermittelt. Mit Hilfe modernster Geräte konnten wir an verschiedenen Posten experimentieren und forschen - ganz wie in einem echten Labor.

Besonders faszinierend war die Vielfalt der angebotenen Stationen. Wir konnten zum Beispiel untersuchen, wie gut Sonnencremes und Sonnenbrillen vor UV-Strahlen schützen, den Zuckergehalt verschiedener Lebensmittel bestimmen oder analysieren, welche Mineralstoffe in Getränken enthalten sind. An einem weiteren Posten erfuhren wir, woraus Münzen und Gesteine zusammengesetzt sind.

Auch moderne Technologien wie ein Digitalmikroskop, eine Wärmebildkamera oder eine Highspeedkamera kamen zum Einsatz. Ein Posten widmete sich sogar dem Thema Elektrosmog - ebenfalls ein spannender und aktueller Bereich.

In Zweiergruppen durften wir jeweils drei Posten auswählen, an denen wir dann während je 45 Minuten experimentierten und unsere Ergebnisse festhielten. Der Besuch im MobilLAB war ein spannender, abwechslungsreicher und sehr lehrreicher Vormittag, der uns einen interessanten Einblick in die Welt der Naturwissenschaften gegeben hat.

Luana Oderbolz



## Kennenlernwoche 1. OS

Da die neuen Oberstufenschüler nicht nur ein anderes Gebäude, ein neues System und viele Lehrpersonen kennenlernen, sondern dazu auch noch eine Menge neue Klassenkameraden antreffen, veranstaltete das Jahrgangsteam der 1. Oberstufe eine Kennenlernwoche. Das gut durchgeplante Programm ermöglichte es den drei neuen Klassen, die Mitschüler, die Lehrpersonen und auch sich selbst in verschiedenen, ausserschulischen Kontexten zu erleben. Der erste Tag begann schon mit einer Exkursion in die grosse Stadt des Gallus. Hier haben die Schüler ihre Orientierungskünste unter Beweis gestellt. Den Foto-OL quer durch die Stadt absolvierten sie in bunt gemischten Gruppen. Das Mittagessen fand vor der grossartigen Kulisse des St. Galler

Klosters statt. Am Dienstag erlebten die Jugendlichen einen etwas anderen Unterricht durch unsere Medienpädagogin, Schulsozialarbeiterin und Partnerstudentinnen, wo sie mit Kopf und iPad, aber auch mit vollem Körpereinsatz grossartige Leistungen zeigten. Die ganze Woche hindurch stand neben dem Denken auch die Bewegung im Fokus... bei jedem Wetter. Die Orientierungsfahrt durch Gossau auf dem Velo ging gerade noch trocken zu Ende, doch am Donnerstag hat es Petrus nicht gut mit uns gemeint und somit fuhren wir im strömenden Regen mit den Velos zu den Sieben Bächen für unseren Waldtag. Zum Glück hat das miese Wetter nicht allzu sehr auf die Stimmung gedrückt. Die Jugendlichen haben sich in diversen körperlichen

und geistigen Challenges gemessen: Personen mit Holzstangen transportieren, eine Seilbrücke bauen oder kleine Schiffe aus Waldmaterial - nur um einige zu nennen. Das Highlight der Woche war aber sicherlich die Exkursion in den Skills Park Winterthur, wo die Jugendlichen nicht nur ihre Muskeln trainierten und Ängste überwinden sondern auch die zwischenmenschlichen Beziehungen unter dem gesamten Jahrgang stärkten. Insgesamt war die Kennenlernwoche ein voller Erfolg und bleibt den Oberstufenschüler und Lehrpersonen noch lange im Gedächtnis.

Samuel Grab



## Berufswahlwoche 2. OS

Für die Lernenden der 2. Oberstufe war die BesoWo alles andere als alltäglich. Statt Mathematik, Deutsch und Sport stand ein ganz besonderes Fach auf dem Stundenplan: die berufliche Zukunft.

Von Montag bis Mittwoch durften die Jugendlichen in Kleingruppen in unterschiedliche Betriebe der Region eintauchen. Ob Werkstatt, Büro oder Verkaufsraum - überall öffneten sich Türen, die sonst verschlossen bleiben. Die Lernenden erhielten spannende Einblicke, stellten Fragen und entdeckten Berufe, die vielleicht einmal ihr eigenes Leben prägen könnten.

Ein Höhepunkt der Woche war der Besuch der OBA in St. Gallen. Zwischen bunten Messeständen, neugierigen Gesprächen und informativen Präsentationen konnten die Jugendlichen eine Vielzahl an Lehrberufen und weiterführenden Schulen kennenlernen sowie selbst mitanpacken. Für viele war es die perfekte Gelegenheit, sich inspirieren zu lassen und neue Ideen für die Berufswahl zu sammeln.

Am Freitag wurde es ernst: Zurück in der Schule starteten die Lernenden mit der Erstellung ihrer Bewerbungsdossiers. Fotos, Lebensläufe und Motivations schreiben nahmen

langsam Gestalt an. Parallel dazu begann die Suche nach ersten Schnupperstellen - denn was könnte besser sein, als einen Beruf gleich selbst auszuprobieren?

Die Berufswahlwoche hat nicht nur wertvolle Informationen geliefert, sondern auch Motivation und Vorfreude geweckt. Für die Jugendlichen war es ein wichtiger Schritt auf dem Weg in ihr Berufsleben - und vielleicht auch der Moment, in dem so manche ihren Traumjob entdeckt haben.

Noemi Nesci



## Klassenlager 3rab und 3scd im Maggiatal

In der BesoWo durften wir eine abwechslungsreiche und unvergessliche Zeit im wunderschönen Maggiatal im Tessin verbringen. Trotz wechselhaftem Wetter erlebten wir eine Woche voller spannender Aktivitäten, gemeinsamer Erlebnisse, Natur und guter Stimmung. Schon am Montag starteten wir mit einem unterhaltsamen Spielturnier, bei dem Teamgeist und Fairplay im Mittelpunkt standen. Genau diese positive Stimmung begleitete uns durch die ganze Woche. Am Dienstag machten wir uns auf zu einer Wanderung durch die beeindruckende Landschaft des Maggiatals. Nach dem sportlichen Teil erfrischten wir uns in der Maggia, grillierten gemeinsam und erfuhren auf einem Naturlehrpfad viel Interessantes über die Umgebung. Der Mittwoch führte uns über die Landesgrenze: Ein Ausflug nach Luino in Italien stand auf dem Programm. Dort schlenderten wir über den bunten Markt, stöberten an den vielen Ständen und genossen das besondere Flair der italienischen Kleinstadt. Den Abend liessen wir gemütlich mit einem Film im Lagerhaus ausklingen. Am Donnerstag wollte das Wetter nicht so mitspielen. Die geplante Forallye in Locarno fiel leider ins Wasser. Wir machten das Beste draus und verbrachten einen ausgelassenen Tag im Hallenbad. Trotz Regen und nasser Kleidung blieb die Stimmung bestens. Am Abend stellten wir dann unser Köpfchen unter Beweis und knobelten uns durch einen selbst gestalteten Escaperoom - ein gelungener Abschluss des Tages! Nicht zuletzt trug auch das leckere Essen zur tollen Woche bei: Frau Sutter hatte das Menü liebevoll geplant. Gemeinsam mit den Jugendlichen wurde geschnippelt, gekocht und aufgeräumt. Alle halfen mit. Alles in allem war es eine grossartige Woche voller Gemeinschaft, Spass und neuer Erinnerungen. Ein Klassenlager, das uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Luana Oderbolz



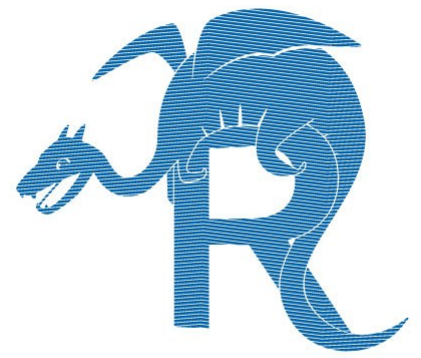
## Klassenlager 3sab und KK9 in Vaumarcus

Am Montagmorgen stand die Klasse 3sab und die KK9 mit Koffer, Taschen und dem Tagesrucksack am Bahnhof Gossau bereit. Einige waren müde, andere hoch motiviert und manchen fehlte es noch ein wenig an Antrieb. Als wir jedoch in den Zug stiegen und Richtung Zürich fahren wurde die Stimmung immer besser. Wie könnte es auch anders sein, verlor Livio im Zug sein Cap und musste es zurücklassen. Nach diesem kleinen Verlust ging es weiter in die Westschweiz Richtung Yverdon. In diesem Zug schauten einige Mitschüler TikTok Videos, assen, spielten oder schliefen. Als wir in den nächsten Zug nach Vaumarcus einstiegen, waren alle bereit das Abenteuer zu starten. Da wussten wir noch nicht, dass wir nach der Busfahrt die Koffer einen steilen Hügel hinaufziehen müssten. Als dies dann getan war, wurde das Camp etwas erkundet - so schnell war der Montag vorbei. Am Dienstag waren wir ca. 5 Stunden wandern. Es war sehr anstrengend, aber auch lustig. Oliver hatte seine Drohne dabei und hat damit viele tolle Fotos gemacht. Mittwoch war das Wetter etwas bewölkt. Wir machten mit dem Schiff einen Ausflug nach Estavayer. Als wir dort ankamen, haben wir die Stadt anhand einer Fotorallye besichtigt. Als Nächstes ging es für uns zum Wasserski, was jedoch keine Pflicht war. Am Donnerstag gingen wir nach Neuchâtel. Als wir Neuchâtel erreichten, haben wir eine kurze Einführung bekommen. Danach konnten wir uns in Gruppen einteilen und mit Hilfe einer Karte und anderen Hilfsmitteln die Schnitzeljagd in Angriff nehmen. Als diese gemeistert wurde, hatten alle Hunger. Wir bekamen etwas Geld und durften selbst aussuchen, was wir gerne essen wollten. Am Freitag musste noch einiges erledigt werden: Koffer packen, aufräumen und reinigen. Es war eine Herausforderung, da uns nicht viel Zeit blieb. Als wir alles geschafft haben, mussten wir mit unseren schweren Koffern und Taschen den Berg herunterlaufen. Als wir unten ankamen, hatten einige Hunger. Frau Hämmerli gab uns einen Apfel. Danach stiegen wir in den Bus und anschliessend in den Zug. Nach einigem Umsteigen konnten wir schon bald wieder in Gossau den Fuss auf den Boden setzen und unsere Familien begrüßen. Das Lager war sehr schön. Wir nehmen viele neue Eindrücke und Erinnerungen aus dem Klassenlager mit.

Sarina Haering, 3sab



# Zu guter Letzt



## Die 2. OS an den SwissSkills in Bern

Vom 17. bis 21. September fanden die diesjährigen Berufsschweizermeisterschaften unter dem Namen „SwissSkills 2025“ statt. An diesem Anlass wurden über 150 Berufe vorgestellt und über 1'100 Lernende massen sich in ihren jeweiligen Fähigkeiten. Die Klassen der 2. Oberstufe nutzten diesen Anlass, um verschiedene Berufe live in Aktion in Bern zu erleben. Da viele Klassen aus der Region denselben Plan hatten, war der Zug entsprechend gut gefüllt. In Bern angekommen, verteilten sich die Schüler in Gruppen auf dem Gelände und besuchten die verschiedenen Berufsstände. Dabei konnten sie einige neue Berufe für ihre persönliche Berufswahl kennenlernen oder ihre Favoriten bestätigen. Nach einigen Stunden auf dem Gelände traten sie die Rückreise an. Kurz vor 18:00 Uhr kamen alle müde, aber mit neuen Eindrücken und Erfahrungen in Gossau an.



Stefanie Haas



## Zuverlässigkeitsdiplome

Erneut wurden vor den Sommerferien Lernende mit einem Zuverlässigkeitsdiplom ausgezeichnet. Ein Zuverlässigkeitsdiplom wird dann verliehen, wenn während eines ganzen Semesters folgende Kriterien erfüllt wurden: Pünktlichkeit, Hilfsbereitschaft, zuverlässiges Erledigen der Hausaufgaben, Bereithalten von Schulmaterial und einem funktionstüchtigem iPad. All diese Punkte tragen dazu bei, dass die Jugendlichen ihren schulischen Alltag mit Verantwortung und Selbständigkeit meistern können. Der Erhalt eines Zuverlässigkeitsdiploms dient einerseits als Belohnung für die Lernenden für ihre Zuverlässigkeit, andererseits ist es auch ein grosses Plus in jeder Bewerbung.



Wir gratulieren allen diplomierten Lernenden herzlich!

Noemi Nesci